

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Kreisbehindertenbeirates

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 13.12.2022  
**Raum, Ort:** Delcasy, Schlossweide 12, 28857 Syke

---

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:30 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz

Frau Katrin Kurtz 1. Vorsitzende

#### Mitglieder

Herr Andreas Evenburg  
Frau Sandra Hille-Rollik  
Herr Rainer Hopmann Schriftführer  
Herr Michael Letzel Vertretung für: Frau Sarah Steinemann  
Frau Bernhild Lodny  
Herr Werner Marquardt  
Herr Thorsten Sander  
Herr Wolfgang Scheffler Vertretung für: Herrn Klaus Hiddemann  
Frau Mechthild Strake  
Herr Feodor Wiese  
Frau Sabine Hirtler  
Frau Silke Winkler  
Herr Gerhard Braun

#### Stellvertreter

Herr Siegfried Immoor

#### beratende Mitglieder

Frau Theresa Tapken

## **Gäste**

Frau Birgit Hinte  
Frau Wiebke Wall  
Frau Heike Wilhelm  
Herr Andreas Wolters

## **Es fehlten entschuldigt:**

## **Mitglieder**

Frau Heike Brandhoff  
Herr Klaus Hiddemann  
Frau Kristina Overhoff  
Frau Sarah Steinemann  
Frau Sigrid Witte  
Frau Bianca Curth  
Herr Heiko Liebenow  
Frau Stephanie Misselbeck

## **beratende Mitglieder**

Herr Rainer Norzel

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.09.2022
3. Kurze Vorstellung der Stadt Syke (Frau Wilhelm)
4. Bericht des Vorstandes
5. Vorstellung des Integrationsfachdienstes für Schwerbehinderte zur Teilhabe am Arbeitsleben (Herr Wolters)
6. Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
7. Anfragen, Bekanntgaben
8. Verschiedenes

## Protokollierung:

### Öffentlicher Teil:

---

#### **Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Die Vorsitzende Frau Kurtz begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

---

#### **Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.09.2022**

---

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

---

#### **Punkt 3: Kurze Vorstellung der Stadt Syke (Frau Wilhelm)**

---

Frau Wilhelm stellt in einem kleinen Vortrag die Aktivitäten der Stadt für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen dar.

Kurze Zusammenfassung in Stichworten:

##### Lebenshilfe:

- 3 Kitas, 1 Sprachheilschule, 1 Förderschule mit Schwerpunkt geistige Behinderung (Erlenschule)
- Familienentlastender Dienst
- Wohnen nach Maß (38 WE)
- Velo – Die Fahrradwerkstatt im Bahnhof Syke
- 

##### Martinsclub:

- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Schül assistenz
- Inklusives Hotel (in Planung)

##### AWO-Trialog:

- Wohnangebot für psychisch Kranke
- Cafe Gleis 1 im Bahnhof Syke

##### Delcasy:

- Cafe und Bistro

EUTB – unabhängige Teilhabeberatung im Rathaus Syke

##### Stadtverwaltung:

- Hat Kommunalen Aktionsplan Inklusion entwickelt
- Projekte in Schulen / Bautechnik
- Barrierefreie Homepage
- Wirtschaftsförderung, Beratung von Gewerbebetrieben
- Behindertenbeirat (alle genannten Akteure sind dort vertreten, zusätzlich Menschen mit Beeinträchtigungen)
- Ausstellung zum Thema persönliches Budget

---

**Punkt 4: Bericht des Vorstandes**

---

Herr Hopmann berichtet aus der Pflegekonferenz:

Es gab einen Vortrag zu GVP – Gesundheitliche Vorsorgeplanung

Das Projekt hat als Ziel die Verbesserung der regionalen GVP-Vernetzung durch die Unterstützung der lokalen Strukturen in Niedersachsen, damit Menschen in ihrer letzten Lebensphase medizinisch und pflegerisch so behandelt werden, wie sie es sich wünschen auch wenn sie sich selber nicht mehr äußern können.

Homepage: <http://www.hospiz-nds.de/gvp-projekt>

Koordination: Dr. Rieke Schnakenberg

Der Vorstand plant eine Vorstellung in einer der nächsten Sitzungen des KBB.

---

**Punkt 5: Vorstellung des Integrationsfachdienstes für Schwerbehinderte zur Teilhabe am Arbeitsleben (Herr Wolters)**

---

Der Integrationsfachdienst (IFD) hat seinen Hauptsitz in Hildesheim.

Er finanziert sich aus der Ausgleichsabgabe: jeder Betrieb mit über 20 Mitarbeiter muss mind. 1 Menschen mit Beeinträchtigung beschäftigen. Mehr als 50% der Betriebe zahlen lieber die Ausgleichsabgabe. Das ergibt in Niedersachsen mehr als 50 Mio Euro.

Der Fachdienst beschäftigt mehr als 100 Kolleginnen und Kollegen.

Er berät neutral Betroffene und Betriebe.

Typisch psychisch soziale Beratung und Begleitung. Oft nach einem Unfall einer Erkrankung und anschließender Reha.

Es können Zuschüsse zum Gehalt des/der Betroffenen oder anderen Personen die unterstützen gezahlt werden.

Bei Neueinstellungen gibt es bis zu 40.000 EUR Förderung.

Bedingung: Das Arbeitsverhältnis muss im Landkreis Diepholz oder Verden verortet sein.

---

**Punkt 6: Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**

---

Es haben in verschiedenen Gruppen Treffen stattgefunden.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Entwurf des neuen Flyers (im wesentlichen erforderliche Korrekturen, Vorschlag QR-Code integrieren der auf die KBB-Seite beim Landkreis verweist.)
- Zusätzliche Links auf der KBB-Seite z.B. zu IGEL-Barnstorf mit großartigem Verzeichnis von Selbsthilfegruppen etc.)

Wohnen:

- Diverse Treffen (konkrete Ergebnisse werden bald vorgestellt)

Arbeit:

- Einladung IFD zur Sitzung
- Vorschlag: IFD Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden anregen.

---

**Punkt 7: Anfragen, Bekanntgaben**

---

Frau Kurtz berichtet zu den gestellten Anfragen an den Fachdienst 50 – Sozialamt.

Frau Kurtz berichtet über den Antrag zur Fortschreibung des Kommunalen Aktionsplans Inklusion.

Frau Kurtz stellt den geplanten Presseartikel vor. Dieser wird mit geringfügigen Änderungen durch das Gremium verabschiedet.

---

**Punkt 8: Verschiedenes**

---

Die nächste Sitzung findet am 23. März 2023 statt.

Um 18:30 Uhr schließt Frau Kurtz die Sitzung.

**Für die Richtigkeit des Protokolls:**

---

gez. Katrin Kurtz  
Vorsitzende

---

gez. Rainer Hopmann  
Protokollführung